

Quilt- & Textilkunst

PATCHWORK

PROFESSIONAL

04/2020

83 Quilts

Beeindruckend & spektakulär

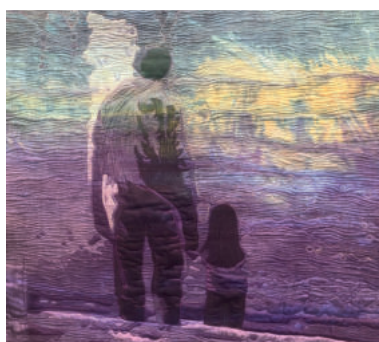
Aktuelle Informationen rund um das Thema Patchwork und Quilten

LINDA GASS

„Artivismus“ - Kunst trifft Aktivismus

PATCHWORK

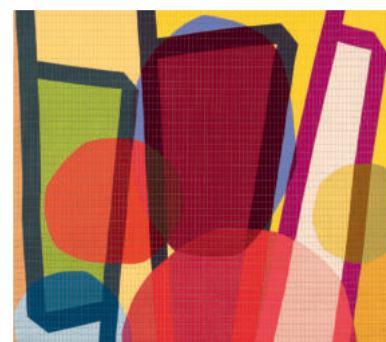
PUZZLE Rätselspaß zum Selbernähen



Lisa Walton Kreative Energie und Lebenslust



Tinte & Stoff
Spannende Workshops



Kerri Green Kräftige Farben & grafische Formen

Kreativität hat einen Namen

Patchwork



Alle aktuellen Hefte,
schneller Versand - ab 20 €
versandkostenfrei - Einfache und
sichere Zahlung. Bestellen Sie unter:
partnermedienstore.de

Häkeln und Stricken



Nähen und Selber machen



... und vieles mehr



Auf dem Laufenden bleiben unter:

Facebook: facebook.com/vernadelt
Instagram: vernadelt_zugenaelt
Pinterest: pinterest.de/vernadelt_zugenaelt

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

E-Mail: info@partnermedienverlag.de

Internet: www.partnermedienstore.de

PARTNER
MEDIEN VERLAGS- UND
BETEILIGUNGS GMBH



Tag des UFOs 2020

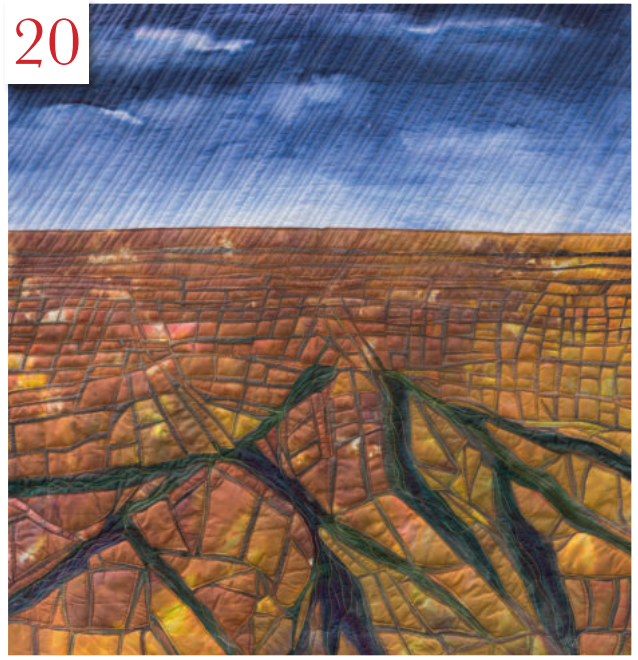
Am 2. Juli, einem Donnerstag, ist es wieder so weit. Weltweit wird der Tag des Ufos gefeiert. Nicht nur für Ufo-Forscher ein wichtiger Feiertag, sondern auch für uns Quilter. An diesem Tag sollten wir alle unsere UFOs (unfinished objects / unfertige Objekte) aus dem Schrank holen und diese entweder fertigstellen oder recyceln oder auch verschenken. Gerade das Zerschneiden eines schon fertig genähten Tops liegt gerade voll im Trend. Es gehört sicher etwas Mut dazu, ein sorgsam gefertigtes Top zu zerschneiden. Bedenken Sie aber, vielleicht ist dies der beste Zeitpunkt, um dem unfertigen Projekt doch noch zu einem würdigen Dasein zu verhelfen und zudem wieder mehr Platz für andere Dinge im Schrank zu schaffen.

In diesem Sinne viel Spaß mit der neuen Ausgabe wünschen
Dorothee Crane und das Team von Patchwork Professional

32



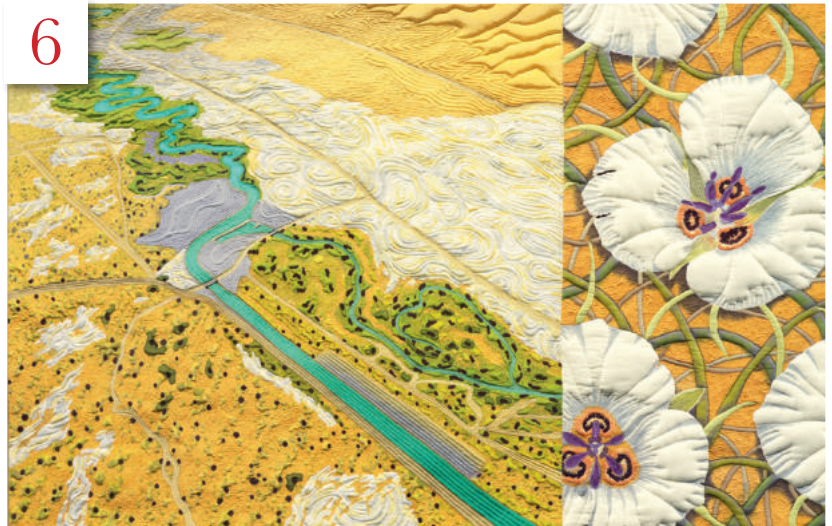
20



28



6



62



70



INHALT

INTERVIEWS & PORTRÄTS

- 6** Linda Gass
„Artivismus“ in der Kunst
- 20** Lisa Walton
Immer auf dem Sprung
- 32 Victoria Martini
Nadelarbeit geht auch anders
- 38 Marty Ornish
Neues Leben für alte Quilts
- 44** Alex Friedman
Vier Jahrzehnte Webkunst
- 52 Mein Lieblingsquilt
von unserer Leserin Sabine Blum-Lorenz
- 54** Kerri Green
Kräftige Farben und grafische Formen
- 62 Justine & Cow
Wunderland einer textilen Poetin
- 70 Diana Kirkhart
Quilterin mit Vorliebe fürs Applizieren

PROJEKTE, TIPPS & WORKSHOPS

- 14** Tinte & Stoff
Von Pia Welsch und Anja Gebler
- 28** Patchwork Puzzle
Von Jutta Hufnagel und Anke Calzada
- 76 Tipps für Trips
Zu Besuch in der Galerie zum Quilt

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 60 Leserforum
- 68 News
- 75 Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe
- 81 Impressum
- 82 Termine
- 83 Vorschau

44



76



Titelthema in Rot

Titelbild: *Refined?* von Linda Gass

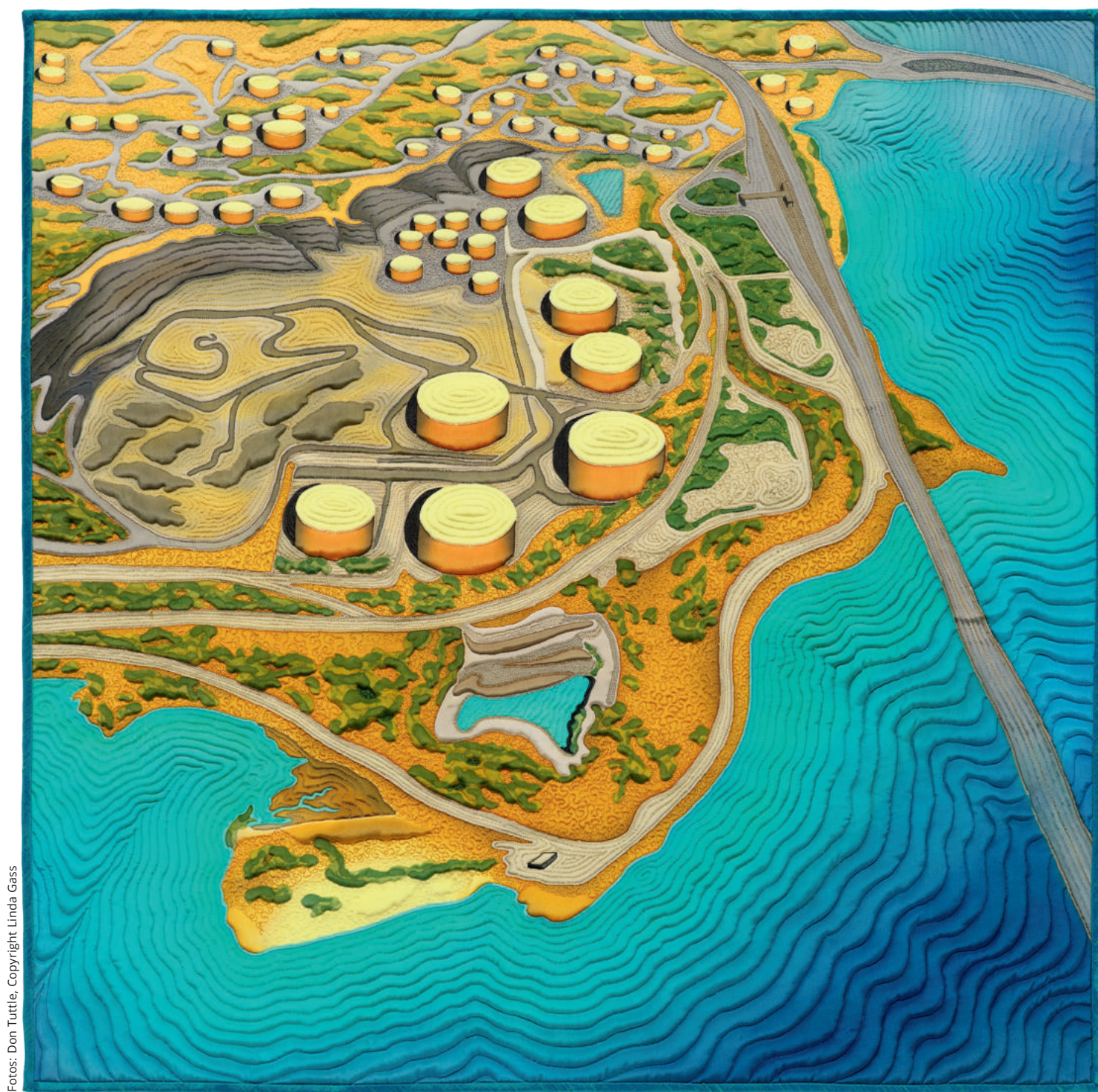


NEU 6 AUSGABEN + HOCHWERTIGE PRÄMIE

Bestellen Sie das Patchwork Professional im Abonnement – inklusive Sparvorteil! Mehr Infos dazu auf Seite 27.

Die Artistin Linda Gass

Die amerikanische Textilkünstlerin betrachtet ihre Kunstwerke als „Artivismus“, ein Zusammenspiel von Kunst (art) und Aktivismus (activism).



Fotos: Don Tuttle, Copyright Linda Gass

Refined?, 76,2 x 72,2 cm

„Refined?“ zeigt eine Luftaufnahme der Chevron-Raffinerie in Richmond. Die Raffinerie erstreckt sich über 2.500 Acres und verarbeitet täglich 225.000 Barrel Rohöl. Der größte Teil dieses Öls stammt aus Alaska. Der Standort dieser Raffinerie, am Rande der Bucht von San Francisco, wurde ausgewählt, damit die großen Tankschiffe einfach und effizient das Öl anliefern können. Allerdings ging diese bequeme Anlieferungsart auf Kosten der Wasserqualität in der Bucht. Dioxin- und PCB-Einleitungen haben die Gewässer rund um die Raffinerie stark verunreinigt – der Verzehr von Austern oder Fisch, der in diesem Gebiet gefangen wurde, stellt eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit dar. Die Raffinerie ist der größte industrielle Umweltverschmutzer in der Region. Wir müssen wachsam sein und unsere Bucht so gut wie möglich schützen.





setzen. Pia Welsch hat hier kein festgelegtes Muster wiederholt, sondern einfach mit schwarzem Garn die Strukturen und Konturen der aufgemalten Tinte „nachgezeichnet“. Gerne auch hier mit weiteren Garnfarben experimentieren. Hat sich das Aussehen der Arbeit noch einmal verändert? Jetzt gibt es noch einmal die Möglichkeit, eine vielleicht schon festgelegte Reihenfolge wieder zu ändern und anders zu arrangieren. Es ist hilfreich, Fotos zu machen und sich die Variationen im Vergleich und mit Abstand anzusehen, um dann eine endgültige Entscheidung zu treffen.



Bevor die Arbeit montiert wird, ist es noch möglich, ein paar mit der Hand gestickte Akzente zu setzen. Einige einfache Vorstiche, vielleicht hier und da ein Knötchenstich, Kreuzstich oder ähnliches geben der Komposition den letzten Schliff. Hier wurden kräftige Farben und unterschiedliche Garnstärken verwendet. Ehe der Stoff hinter das Passepartout geklebt wird, empfiehlt es sich, die bestickten Teile mit einem Fixativ einzusprühen, um die Tinte zu schützen.

Pia Welsch hat ihr Passepartout ganz bewusst weiß gelassen und nicht mit Stoff überzogen. Sie wollte dadurch die farbstärke Wirkung noch mehr betonen. Jetzt noch einen passenden Rahmen finden. Hier wurde ein sogenannter ‚Vintage-Rahmen‘ ausgewählt. Die Arbeit kann nun mit oder ohne Glas gerahmt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pia Welsch:
E-Mail: hello.pia@gmx.de

Mehr Anregungen und Informationen zu Kursen von und mit Pia Welsch finden Sie unter:
www.pias-quilt-werkstatt.de



PATCHWORK

PROFESSIONAL

Ausgabe 5/2020

Erscheinungstermin:
8. August 2020

Anzeigenschluss:
24. Juni 2020

Ich berate Sie gerne und
freue mich über Ihre Kontaktaufnahme

Angelika Schachtl
Telefon **0 80 64 / 90 59-75** · Fax **-74**
E-Mail medienservice@schachtl.de

PARTNER Medienservice 4/2020 Deutschland 200 €

Patchwork & Nähen

----- Ordnungshelden -----

31 NEUE Modelle

Alle Vorlagen in Originalgröße auf dem Arbeitsbogen

Jetzt Testlesen!

2 Ausgaben
im Wert von 15,80 €

jetzt
nur 9,90 €*

Einfach kostenfrei anrufen unter **0711/72 52 269** oder
Mail an bestellungen-partner@zenit-presse.de
Geben Sie bitte die Kennziffer **PSM2006P3** an.
Oder online bestellen unter www.partnermedienverlag.de

*Angebot gilt nur für Deutschland. Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nicht kündige, erhalte ich künftig ein Jahresabonnement.



Fotos: Lisa Walton, Margot Wikstrom (Breaking the Drought 2 und Broken Circles)

Reflections, 2019, 30 x 40 Inch

Handgefärbte Baumwolle und handbemaltes Seidenorganza, Raw-Edge-Technik, Free-Motion-Quilting.

Manchmal, wenn man auf Inspiration wartet, fällt einem plötzlich etwas zu, und das stellt sich dann als der perfekte Einfall heraus. Als ich mich sehr mit meiner betagten Mutter befasste, ging es viel um unsere Lebenserinnerungen. Beim Durchschauen alter Fotos stieß ich auf eins von meinem Mann und meiner Tochter, wie sie gemeinsam am Wasser stehen. Meine Tochter ist jetzt in ihren Dreißigern, also ist das schon recht lange her. Mein Mann erscheint darauf so, als würde er in die Zukunft blicken. Und wenn ich die beiden von damals so von hinten sehe, vor ihnen die Spiegelungen auf dem Wasser, muss ich daran denken, wie wir auch heute manchmal in die Ferne blicken und über die Vergangenheit und die Gegenwart nachdenken.



Broken Circles, 2019, 30 x 40 Inch

Die Welt ist im Moment ein trauriger Ort. Es gibt nur wenige Länder, die nicht politisch und/oder ökologisch auf eine Art leiden. Das Thema unserer Künstlergruppe, „Disunity“ („Uneinigkeit“, „Spaltung“), hat bei mir eine ganze Reihe von Ideen hervorgerufen, doch eines von den immer wiederkehrenden Themen blieb bestehen: Kreise. Kreise sind ein Symbol der Vollständigkeit. Sind sie unterbrochen, gehen die Dinge schief.

PATCHWORK – Das Magazin

PROFESSIONAL

für Quilt- und Textilkünstler

abonnieren und Prämie sichern!



6 Ausgaben
und Prämie nur
53,40€
(Ausland 64,80 €)



Mettler Silk-Finish Cotton
Nr. 40 Quilting Kit

Das einzige deutschsprachige
Magazin für Quilt- und Textilkünstler

- Einblicke in die internationale Quiltszene
- Spannende Interviews
- Kreative Projekte
- Interessante Techniken

**Ihre Vorteile
auf einen Blick:**
Keine Ausgabe verpassen,
10% sparen,
Gratis-Prämie und
kostenfreie Lieferung.

Online bestellen unter: www.partnermedienverlag.de

Oder Bestellung an Leserservice PATCHWORK PROFESSIONAL
Postfach 810640
70523 Stuttgart

E-Mail: patchwork@zenit-presse.de
Telefon: 0711/7252-269
Telefax: 0711/7252-333

■ Jahres-Abo und 1 Zugabe:

Ja, bitte schicken Sie mir 6 Ausgaben **PATCHWORK PROFESSIONAL** zum Vorzugspreis von € 53,40 (Ausland € 64,80) an folgende Adresse:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Zusätzlich zum Jahresabonnement erhalten Sie die nachfolgende Prämie:
Mettler Silk-Finish Cotton Nr. 40 Quilting Kit (PP0620P/310015)

Ich zahle mein Abonnement per Bankeinzug

ZENIT Pressevertrieb GmbH, Postfach 810640, 70523 Stuttgart, Gläubiger-Identifikationsnummer DE34 AVSO 0000 0204 06 SEPA-Lastschriftmandat (Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt).

Ich ermächtige die ZENIT Pressevertrieb GmbH, 70523 Stuttgart, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der ZENIT Pressevertrieb GmbH, 70523 Stuttgart, auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass ich über weitere Angebote/Aktionen des PARTNER Medien Verlages informiert werde. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

Widerrufsrecht: Dies ist ein Angebot der PARTNER Medien Verlags- und Beteiligungs GmbH, Geschäftsführer Uwe Reynartz, Werner Hirschberger, Julius-Hölder-Straße 47, 70597 Stuttgart, Sitz und Registergericht: Stuttgart HRB 10413. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns ZENIT Pressevertrieb GmbH, Postfach 810640, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711/7252-269, E-Mail: partner@zenit-presse.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder per E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular unter www.partnermedienverlag.de verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs und Allgemeine Geschäftsbedingungen siehe www.partnermedienverlag.de.

Fotos: Mirjam Anselm, Zeichnungen Anke Wechsung



Consolation von Jutta Hufnagel, Gesamtgröße ca. 195 x 195 cm, hier ein Ausschnitt.

Für diesen Quilt wurden ausgewählte Einzelteile des Blocks #1 Crossover mit der Fussy-Cutting-Methode aus traditionellen, teils gestreiften Dirndlstoffen zugeschnitten und exakt nach deren Musterverlauf so zusammengenäht, dass das eigentliche Blockmuster hinter das komplexe Sekundärmuster zurücktritt.

Nadelarbeit geht auch anders

Vor mehr als zwanzig Jahren hat die in München lebende Künstlerin Victoria Martini Pinsel und Leinwand gegen Nadel und Faden getauscht.



Fotos: Victoria Martini

Waves, 80 x 85 cm

Stickerei und Acrylfarbe auf Nessel

Neues Leben für alte Quilts

Die gelernte Sozialarbeiterin und Juristin Marty Ornish hat eine Liebe für die Avantgarde Mode. Für ihre außergewöhnlichen Modekreationen nutzt sie alte, gebrauchte, brüchige Quilts. Sie verändert und gestaltet sie so lange um, bis sie ihnen ein neues Leben eingehaucht hat.



Fotos: Steven Ornish

Circle Game, Quilt von 1957



She's darling when not weaving webs of lies, Detail



Fotos: Alex Friedman, Craig Kolb

Flow 6: Veriditas, 140 x 90 cm



Bound, 125 x 90 cm



Flow 10: Twisted, 95 x 95 cm, Wolle und dicke Baumwollschnur



Here Today, 180 x 140 cm



Dynamic Flow, 25 x 40 cm



Trellis (1992), 125 x 125 cm, Wolle und Leinen

Mein Lieblingsquilt

In unserer Ausgabe PP-02-2020 hatten wir dazu aufgerufen, dass auch einmal unsere geschätzten Leserinnen und Leser die Möglichkeit haben, ihren Lieblingsquilt in der Patchwork Professional vorzustellen. Frau Blum-Lorenz hat sich als Erste bei uns gemeldet.



Foto: Sabine Blum-Lorenz

Fotos: Jason Voinov



Shady Characters, 31 x 38 Inch



Dance Party, 29 x 35 Inch



Pink Ballons, 33 x 43 Inch



Collage Study 1, 35 x 43 Inch

Zum Glück habe ich in meinem Studio zu Hause genug Platz, um alle meine gefärbten Stoffe zu lagern. Neben meiner Longarm-Quiltmaschine stehen hier große Arbeitstische, und es ist auch noch genügend Platz für eine schöne, großzügige Designwand. Wenn ich einmal nicht in meinem Studio arbeite, dann lese oder koche ich mit Leidenschaft, oder ich gehe mit meinem Mann Vögel beobachten oder wir verreisen. Wir besitzen ein großes Wohnmobil und fahren damit gerne kreuz und quer durchs ganze Land. Immer mit dabei: meine kleine Singer-Featherweight aus dem Jahr 1952, ein reduzierter Stoffvorrat und mein Reisenäh- und Schneidezubehör. Damit klappt das Arbeiten auf Reisen immer sehr gut. Auch der Quilt, den ich im Rahmen einer Ausschreibung bei Quilt National 2017 einreichte, ist im Wohnmobil entstanden. Ich habe damals die fertig genähten Teilstücke an die Decke des Wohnmobils geklebt. Schließlich fiel das Projekt doch größer aus als gedacht, und der Platz im Trailer reichte einfach nicht mehr aus. Die Folge: Wir mussten umgehend nach Hause fahren, damit ich den Quilt noch rechtzeitig vor Einsendeschluss fertig bekommen konnte.

Im Moment arbeite ich an einer Serie, die sich mit dem Thema Kommunikation befasst. Die gestreiften Linien in diesen Arbeiten sind durch kreisförmige und ovale Formen miteinander verbunden; sie stellen Personen oder Personengruppen dar. Jeder dieser Quilts spricht ein soziales Problem an – oder eine bestimmte fatale

Situation. Einer dieser Quilts mit dem emotionalisierenden Titel „No Voice“ handelt von den jüngsten Buschbränden in Australien. Die äußeren Ränder stellen das Buschfeuer dar und die inneren Formen die gefangenen Tiere.

Das Fatale hierbei ist ja gerade die fehlende Sprache, die, in einer gefährlichen Situation, als stimmliches Warn- und Hilfesystem den Tieren nicht wie den Menschen gegeben ist. Darum fehlen hier auch die in Streifen angedeuteten „Kommunikationslinien“. Ich hoffe und bin eigentlich sehr zuversichtlich, dass ich zu dieser Serie wieder zurückfinden werde, um sie zu vervollständigen. Denn als ich damit befasst war, machte sich die Coronavirus-Pandemie in den Ländern, Städten und auch in unserer Nachbarschaft breit. Ich stand unter dem lähmenden Eindruck dieser Tatsache und auch von den Worten eines Epidemiologen, der sagte, jeder werde jemanden kennen, der im Zusammenhang mit dem Virus verstirbt. Doch inzwischen bin ich optimistisch, dass das nicht so eintreten wird. Ich werde weiterhin Kunst machen – das ist meine Therapie – und ich will andere Künstler dazu ermuntern, es mir gleichzutun.

Mehr über Kerri Green finden Sie hier:
www.kerrigreenartquilts.squarespace.com



Monatlicher Newsletter

Neuigkeiten und Angebote rund um die Handarbeits- und DIY-Zeitschriften des PARTNER Medien Verlags und die NADELWELT

Jetzt anmelden unter www.partnermedienverlag.de



Amélia, Petite créature drôlatique, 2014, 13 cm



13, 2018, créature sur bobine en bois, 10 x 15 cm



En route, be free, 2016, 13 x 20 cm



ExVoto Créature, 2017, 30 cm

Dach unseres Hauses, mitten auf dem Land, in der Straßburger Gegend. Die kreative Unordnung regiert in meinem Atelier, besonders dann, wenn ich mittendrin in einem Projekt bin. Es gibt dort alles: eine Minibohrmachine, Zangen, Draht, Holz, Stoffe, Perlen, Spielzeug, kaputte Puppen, zerbrochenen Schmuck. Ich beginne mit dem Sammeln von Objekten, Stoffen, Material. Dann, in der Konstruktionsphase arbeite ich sehr intuitiv, ich lasse mich von den Objekten und Materialien führen. Es ist eine sehr körperliche Arbeit, viel mit der Hand, manchmal arbeite ich im Stehen. Ich passe die Techniken so an, wie ich sie brauche. Meistens ergibt eine Idee die nächste. Das gehört zum kreativen Arbeiten für mich dazu. Ich suche auch nicht gezielt nach Objekten oder nach Puppen. Sie finden mich. Eines Tages habe ich eine wunderbare Schenkung bekommen mit dem Auftrag diese sehr schönen Puppen wieder lebendig werden zu lassen. Das war ein Geschenk, das mir gezeigt hat, dass ich auf dem richtigen Weg mit meinen Kreationen bin.

Deine Puppen erzählen Geschichten. Sind diese Geschichten für dich gleich offensichtlich oder entwickelt sich erst allmählich eine Vorstellung davon während du arbeitest?

Die Puppen und das Material haben schon Geschichten, sie sind gebraucht, haben Spuren eines früheren Lebens. Meist sind es die Gesichter, besser die Gesichtsausdrücke, die Mimik, die mich inspirieren. Die Geschichten kommen dann schon, sie tauchen auf, während ich arbeite.

Du erzählst von träumerischen, aber auch sehr fremdartigen, vielleicht sogar beängstigenden Universen. Wie reagieren die Besucher deiner Ausstellungen?

Es gibt alle möglichen Reaktionen, von Anerkennung bis hin zur Ablehnung. Wenn es möglich ist, erkläre ich den Besucher*innen meine Arbeiten, und nach und nach sehe ich, wie sich ihr Blick verändert und damit auch ihre Gefühlslage den Objekten gegen-

Künstlerporträt: Diane Kirkhart

Birgit Schüller stellt Ihnen die passionierte Quilterin mit einer großen Vorliebe fürs Applizieren vor.



Fotos: Mit freundlicher Genehmigung von Diane Kirkhart

Thank you Emily, 39 x 39 Inch

Geboren in Kalifornien, war es ihre Mutter, die Diane im Alter von nur sieben Jahren zum Nähen animierte. Damals war es wesentlich kostengünstiger, Bekleidung selbst zu nähen, als fertige Konfektion zu kaufen. Ihre Mutter nähte zwar Kleidung für die gesamte Familie, war aber keine Quilterin. Gefühlt schon immer hat Diane sich mit allen möglichen Handarbeiten und künstlerischen Arbeiten beschäftigt. Diese Fähigkeiten hat sie sich entweder in Kursen oder autodidaktisch angeeignet. An Kursen teilzunehmen und selbst zu unterrichten, geht dabei für sie Hand in Hand. Dies macht ihr große Freude, da sie aus Erfahrung weiß, dass nicht nur sie Wissen weiterzugeben hat, sondern selbst auch von ihren KursteilnehmerInnen lernen kann.

Eher zufällig wurde sie zum Treffen einer Quiltgruppe eingeladen. Dort zeigte ein Mitglied ihre Arbeiten – und um Diane war es geschehen! Sie erkannte sofort, dass Quilten ihr die Möglichkeit geben würde, alle ihre kreativen Fähigkeiten mit dem ihr aus früher Kindheit so lieb gewonnenen Medium „Stoff“ zu verbinden! Von Anfang an waren die unterschiedlichen Methoden der Applikation ihre große Leidenschaft. Mit Feuereifer machte sich Diane an die Arbeit, alle möglichen Applikationstechniken und das Handquilten zu erlernen. Das Ergebnis, das sie stolz einige Zeit später präsentierte, war der Quilt „Thank you Emily“. Die Arbeit war nach einer Vorlage aus dem Buch „Baltimore Bouquets“ von Mimi Dietrich entstanden. Auf Drängen einer Quiltfreundin reichte sie diesen ersten eigenen Quilt bei einer Quiltshow ein – und gewann völlig überraschend den Preis für das beste Handquilting!



Mum and Me, 65.5 x 56.5 Inch



Celestrail, 86 x 100,5 Inch



Generations, 71 x 53 Inch



Botanical Table Runner, 18 x 54 Inch

Diese erste Auszeichnung, der viele weitere folgten, sorgte dafür, dass Diane fortan als „professionelle Quilterin“ anerkannt war, und sie anfang, ihre Arbeiten anders auszurichten. Für ihre Mutter, die seit geraumer Zeit Giraffen in jeder Form sammelte, erweiterte sie die Vorlage „My Favorite Earrings“ von Hissyfitz Designs zu einem Gebrauchsquilt. Hier verwendete Diane ihrer Lieblings-Applizier-Methode – Needle Turn Appliqué. Im Jahre 2009 begann Diane für die Jinny Beyer Studios in Great Falls, Virginia zu arbeiten.

Da sie fortan für das Nähen der Ladenmuster zuständig war, hatte sie nicht mehr so viel Zeit für ihre eigenen Projekte. Ihre Kreativität konnte sie aber weiter ausleben. Im Jahr 2012

◁ **Rose of Sharon**, Baumwolle, 200 x 200 cm,
1858, Pennsylvania



△ **Triangles**, 197 x 227 cm, ca. 1900, Lancaster County

VORSCHAU

Ausgabe 05/2020

erscheint am **08. August 2020**

- 01 Mary McCauly
Höchste Handwerkskunst: Dreidimensionale Objekte
- 02 Laurie Russman
Spannender Workshop für Experimentierfreudige
- 03 Modern patCHquilt
Die Schweizer Gruppe stellt sich vor
- 04 Betty Busby
Innovation in Stoff und Farbe
- 05 Regina Dunn
Die amerikanische Textilkünstlerin stellt ihre aktuellen Arbeiten vor



2



3



4



5



Auf dem Laufenden bleiben unter



Facebook: facebook.com/vernadelt



Instagram: [vernadelt_zugenaecht](https://instagram.com/vernadelt_zugenaecht)

Pinterest: pinterest.de/vernadelt_zugenaecht